



Jugendwettbewerb 'My digital World'

Jugendwettbewerb "My digital World" DsiN und BMI geben Startschuss in der Berliner Marcel-Breuer Schule Die Initiative Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) und das Bundesministerium des Innern haben den Startschuss für den bundesweiten Jugendwettbewerb "My Digital World" gegeben. Junge Menschen zwischen 13 und 21 Jahren werden in den nächsten drei Monaten bundesweit dazu aufgerufen, zu zeigen, wie sie ihre digitale Welt ein Stück sicherer machen. Der Jugendwettbewerb ist im Rahmen des 8. IT-Gipfels der Bundesregierung entstanden. Er wird von DsiN im Verbund mit Unterstützern aus der Wirtschaft sowie gemeinnützigen Verbänden organisiert. Den Teilnehmern winken attraktive Preise, die ihre Projekte konkret unterstützen und zur Befassung mit IT-Sicherheit motivieren. Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière, der auch Schirmherr von DsiN ist, freute sich über die Realisierung des Projekts: "Ich bin gespannt auf die Ideen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Gerade aus dieser Nutzergruppe verspreche ich mir kreative Impulse für ganz neue Blickwinkel und Ansätze zur Lösung von IT-Sicherheitsfragen." De Maizière, der im Juni 2015 bei der Siegerehrung in Berlin die Preise selbst übergeben wird, weiter: "Darüber hinaus verspreche ich mir von dem Wettbewerb eine weitere Sensibilisierung junger Menschen für Sicherheitsfragen im Netz." Auch DsiN-Geschäftsführer Dr. Michael Littger äußerte sich erfreut über den nun erfolgten Startschuss für den Jugendwettbewerb und wünscht sich eine rege Beteiligung mit vielen ambitionierten Beiträgen: "Wir wollen wissen, wie und wo junge Menschen ihre digitale Welt ein kleines Stück sicherer gestalten. Jeder kann einen Beitrag leisten - über soziales Engagement, kreative Aktionen oder auch technische Lösungen." Wettbewerbsbeiträge können bis zum 31. März 2015 unter www.mydigitalworld.org eingereicht werden. Zu den Paten des Wettbewerbs gehören die DsiN-Mitglieder Bundesdruckerei, Deutsche Telekom, Google und Microsoft sowie die Unternehmen BlackBerry, Ericsson, facebook, Lancom Systems, Sky und Symantec als Förderer des Wettbewerbs. Zu den weiteren Unterstützern zählen die Bundeszentrale für politische Bildung, der Internetverband eco sowie der FSM e.V. Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) wurde im Rahmen des 1. Nationalen IT-Gipfels mit dem Ziel ins Leben gerufen, als Ansprechpartner für Verbraucher und Unternehmen konkrete Hilfestellungen für mehr Sicherheitsbewusstsein im Netz zu leisten. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern und Partnern entwickelt der Verein Strategien und Maßnahmen zum sicheren Umgang in der digitalen Welt. In der Digitalen Agenda der Bundesregierung wurde beschlossen, die Unterstützung und Zusammenarbeit mit DsiN zu verstärken. 2007 übernahm das Bundesministerium des Innern die Schirmherrschaft für den Verein. Zur Website: www.sicher-im-netz.de Bundesministerium des Innern (BMI) Alt-Moabit 101 D 10559 Berlin Telefon: +49 30 18681-1022/-1023/-1089 Telefax: +49 30 18681-1083 Mail: presse@bmi.bund.de URL: <http://www.bmi.bund.de>

Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Das Bundesministerium des Innern erfüllt ein breites Aufgabenspektrum und ist differenziert organisiert. Es hat seinen Sitz in Berlin und Bonn und verfügt über eine weit verzweigte Behördenstruktur. Seit dem 12. Juli 1999 ist Berlin sein erster Dienstsitz. Das im Bezirk Berlin-Mitte, Ortsteil Moabit, gelegene Dienstgebäude bietet auf 13 Etagen Raum für rund 900 Berliner Bedienstete des Ministeriums. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.